

Besuch des Bürgermeisters auf der Villa Sophienhöhe

Erste Belegstelle für Buckfastbiene in NRW

Kerpen, 24.09.2020

Bürgermeister Dieter Spürck besuchte die Belegstelle der Gemeinschaft der europäischen Buckfastimker e.V. auf der Villa Sophienhöhe.

Dort befindet sich die neue Belegstelle für die Buckfastbiene. Derzeit ist es die Einzige in NRW. Bei der Buckfastbiene handelt es sich um eine Kreuzung, die um 1920 im englischen Kloster Buckfast gezüchtet wurde.

Eine Belegstelle dient zur Zucht bzw. Vermehrung von Honigbienen. Getrennt voneinander werden Begattungskästchen mit Arbeiterinnen und einer jungen, unbegatteten Bienenkönigin und mit Drohnen aufgestellt. Im Rahmen des „Hochzeitsfluges“ erfolgt dann die Begattung der Königinnen und der Drohnen.



Besonders an der Belegstelle ist, dass sie der Rheinzucht der Buckfastbiene dient und es sich um ein wissenschaftliches Projekt zur Varroa-toleranten Zucht handelt. Die Varroamilbe stellt eine der größten Bedrohungen für die westliche Honigbiene dar.

„Die Biene ist durch die Bestäubung der Blüten eines der wichtigsten Nutztiere überhaupt. Daher begrüße ich sehr, dass mit der Villa Sophienhöhe ein Ort der Stärkung und Vermehrung der Honigbiene gefunden wurde“, so Bürgermeister Spürck.

Mit der Etablierung dieser Belegstelle und dem Testbetrieb sei ein guter Ort gefunden, an dem den Imkerinnen und Imkern (Zucht-)Wissen vermittelt wird.

Stefan Weirich, organisatorischer Leiter der Belegstelle und leidenschaftlicher Imker, ist davon überzeugt, mit der Belegstelle die Honigbiene im Rheinland gegen die immer aggressiveren Importe von Honigbienenvölkern zu festigen.